

[21542.] Zum baldigen Antritt wird für eine norddeutsche Verlags- und Sortimentshandlung ein gut empfohlener Gehilfe gesucht, der sicher und zuverlässig zu arbeiten gewohnt ist. Gef. Anträge befördert unter Chiffre B. H. Herr L. A. Ritter in Leipzig.

[21543.] Zum 1. October wird bei mir eine Gehilfenstelle vacant, die ich durch einen gewandten, im Sortiment tüchtigen Gehilfen wieder zu besetzen wünsche. Herren, welche der englischen u. französl. Sprache mächtig sind, wollen sich unter Beischluß der Photographie direct an mich wenden. Dresden, 8. Juli 1870.

**George Silber,**  
Firma: M. Peinius'sche Buchh.

[21544.] Für ein größeres Sortimentsgeschäft in Süddeutschland wird ein junger Mann gesucht, der die Reisen in die Schweiz größtentheils zu Fuß ausführen kann.

Gute Zeugnisse, tüchtige Kenntnisse werden vorausgesetzt, angenehmes und gefälliges Aeußere wünschenswert.

Offerten mit Zeugniß in Copie u. Photogr. befördert unter K—L. Herr A. G. Liebeskind in Leipzig.

[21545.] Für eine lebhaftere Sortiment-Buchhdlg. Schlesiens wird ein junger fleißiger Gehilfe zum baldigen Antritt gesucht.

Offerten unter A. K. befördert Herr B. Hermann in Leipzig.

[21546.] Einen Lehrling sucht die Schulze'sche Buchh., Buchdruckerei etc. in Oldenburg.

[21547.] Lehrlings-Gesuch. — In einer lebhaften Buch-, Kunst-, Musikalien- und Papierhandlung Schlesiens ist bald oder zu Michaeli die Lehrlingsstelle durch einen jungen Mann mit genügender Schulbildung zu besetzen. Bedingungen sehr günstig. Näheres durch Herrn Fr. Boldmar in Leipzig unter Chiffre G. # 38.

### Gesuchte Stellen.

[21548.] Für einen mit gut empfohlenen jungen Mann, seit 12 Jahren im Buchhandel thätig, suche ich baldigst eine passende Stelle im Sortiment oder Verlag.

Leipzig, im Juli 1870.

**L. Staadmann.**

[21549.] Ein junger Mann von 25 Jahren, militärfrei, wissenschaftlich gebildet, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle, die es ihm ermöglicht, seine buchhändlerischen Kenntnisse weiter auszudehnen. — Gef. Offerten unter S. H. # 77. werden durch Vermittelung des Herrn Fr. L. Herbig in Leipzig erbeten.

## Vermischte Anzeigen.

### Wiederholt zur Notiz.

[21550.]

Um die vielfachen Rechnungs-Differenzen zu vermeiden, bittet man die Firmen:

**E. Wengler's Nachfolger in Leipzig**

(C. F. Haussler)

**E. Wengler's Verlags-Institut in Leipzig**

(E. Wengler)

nicht zu verwechseln, sondern deren Conti getrennt zu führen.

[21551.] Nachdem ich mein Circular in Angelegenheit der Firma Hofmann & Co. in Berlin an den deutschen Buchhandel zur Versendung gebracht, erhalte ich nachstehendes Schreiben, welches ich hier wörtlich mittheile:

Es wird Ihnen vielleicht angenehm sein, den wirklichen Ursprung der Figuren „Schulze und Müller“ kennen zu lernen. Beifolgende Nummer des Punch vom 3. Dec. 1842 (fast 6 Jahre vor Gründung des Kladderadatsch) zeigt wohl ganz evident und unwiderleglich, daß Hofmann & Co. diese Figuren nicht mit Recht ihre Originalfiguren nennen dürfen.

Ich sandte diese Nummer an die Redaction zur Ansicht, um hier die Bestätigung der Wahrheit beizufügen\*).

Diese hochtrabenden Phrasen und Lügen der Hrn. Hofmann & Co., die sie daselbst auf meine nothgedrungene Erklärung dem geehrten Buchhandel neuerdings wieder zum Besten gegeben, führen einen neuen Beweis, wie wenig Achtung sie den verehrten Sortimentern schenken, indem sie bei ihrer Behauptung verharren, sie seien die Erfinder der Figuren Schulze und Müller.

Im Uebrigen verweise auf mein Circular und bitte wiederholt, der Feigheit der Hrn. Hofmann & Co. nicht die Hand zu bieten, sondern dieselbe zu strafen und deren Kalender unbeachtet zu lassen.

Hochachtungsvoll

Leipzig.

**Robert Schaefer's Verlag.**

\*) Nach dem Wunsche des Herrn Einsenders bestätigt die Red., daß die vorgelegte Nummer des „Punch“ vom 3. Dec. 1842 allerdings schon dieselben Figuren enthält, welche der „Kladderadatsch“ stereotyp als „Schulze und Müller“ bringt.

### C. Muquardt in Brüssel

[21552.] empfiehlt sich zur Besorgung von **Belgischem Sortiment**

zu den billigsten Bedingungen.

Die Expedition geschieht in wöchentlichen Eilsendungen franco Leipzig.

### M. Leitgeber & Co. in Posen

[21553.] liefern polnisches Sortiment schnell und billig; namentlich auch alle in der polnischen Bibliographie — Przeglad bibliograficzny — angezeigten Werke.

Die Expedition geschieht in wöchentlichen Eilsendungen franco Leipzig.

### Clichés.

[21554.]

Von den Illustrationen meiner Journale:

**Allgemeine Familienzeitung.**

**Das Buch für Alle.**

**Blätter für den häuslichen Kreis.**

offerire ich Clichés

in Schriftzeug pr. sächs. Quadratzoll à 3 Ngr.

in Kupfer pr. sächs. Quadratzoll à 5 Ngr.

Exemplare der Werke stehen zur Auswahl

à cond. zu Diensten.

Stuttgart.

**Hermann Schönlein.**

[21555.] Soeben erschien und steht gratis zu Diensten:

### Catalogo

di

### libri di propria edizione

di

**G. Romagnoli in Bologna.**

(Literar. Curiositäten.)

Pour l'Allemagne et l'Etranger adresser les demandes

à Mrs. Drucker & Tedeschi, Libraires, Verone — Leipsic.

Bei Aussicht auf Verwendung bitten zu verlangen.

Verona, Juli 1870.

**Drucker & Tedeschi.**

### Italienisches Sortiment und Antiquariat.

[21556.]

**Drucker & Tedeschi** in Verona empfehlen sich zur prompten Besorgung von italienischem Sortiment, Antiquariat und Musikalien zu billigsten Preisen.

Bedeutendes Lager von sämtlichen in Italien erschienenen gangbarsten Artikeln ermöglicht schnellste Lieferung, welche durch dreimalige Eilsendungen in jedem Monat nach Leipzig vermittelt wird.

Das Auslieferungslager in Leipzig, eine Auswahl italienischer Classiker und wichtige Novitäten umfassend, wird stets completirt und vermehrt.

Von sämtlichen in Italien erschienenen Musikalien werden 50% Rabatt gewährt.

[21557.] Bei der im Septbr. hier stattfindenden großartigen

### Garten-Bau-Ausstellung

bietet sich den Herren Verlegern durch mich beste Gelegenheit zur Ausstellung der einschlägigen Literatur, da mir vom Comité hierzu ein entsprechender Platz bestimmt ist.

Vom 21—27. Septbr. tagt ferner die **28. Versammlung deutscher Land- u. Forstwirthe**

hier, außerdem zieht das bekannte Cannstatter Volksfest viel Fremde an, so daß starker Besuch hauptsächlich von Fachmännern in Aussicht steht.

Den Verkauf der mir überlassenen Artikel übernehme ich gegen entsprechend höheren Rabatt. Abrechnung darüber im October.

Stuttgart, Juli 1870.

**G. Lindemann.**

[21558.] Die

### Rest-Anlage

von dem in unserem Verlage erschienenen „Handels-Adreßbuch von Paris und den wichtigsten Fabrik- u. Handels-Plätzen Frankreichs“, circa 1500 Expl.

beabsichtigen wir en bloc zu einem billigen Preise zu verkaufen und sehen gef. Angeboten entgegen.

Bei einer Preisermäßigung bietet sich für das Buch noch ein großes Absatzfeld.

Mainz, 8. Juli 1870.

**Le Roux'sche Hofbuchhdlg.**